

## Trampolinturnen

## Tim-Oliver Geßwein verpasste Titel knapp

**Bad Cannstatt** Tim-Oliver Geßwein ist ein Multitalent. Das hat der 1996 geborene Schüler des Schmidener Gustav-Stresemann-Gymnasiums auch bei den deutschen Meisterschaften im Trampolinturnen in der Scharrena in Bad Cannstatt gezeigt. Der Starter des MTV Stuttgart überzeugte am Samstag nicht nur über dem Sprungtuch, sondern auch bei einer fetzigen Rock'n'Roll-Einlage zum Bonnie-Tyler-Hit „Holding Out for a Hero“ zum Abschluss der nationalen Titelkämpfe.

Auf dem Trampolin schaffte Tim-Oliver Geßwein, der für den TSV Schmiden in der Bezirksliga turnt und für den Verein auch im deutschen Mehrkampf (Turnen und Leichtathletik) antritt, mit Partner ebenfalls eine gelungene Darbietung. Er verpasste mit Lars Fritzsche (TV Eberstadt 1876) nur knapp den Titel im Synchronwettkampf der Altersklasse M16-18. Mit 42,50 Punkten landete das Duo hauchdünn auf Rang zwei hinter Matthias Pfeleiderer (TV 1860 Immenstadt) und Fabian Vogel (SC Cottbus), die auf 42,60 Zähler kamen. In der Einzelkonkurrenz wurde Tim-Oliver Geßwein, der von den insgesamt 2120 Zuschauern an den zwei Wettkampftagen mit Qualifikationen und Finals neben Leonie Adam (MTV Stuttgart) den meisten Zuspruch erfuhr, Sechster. *gp*



Tim-Oliver Geßwein

**Schwimmen: TSV Schmiden**  
**Goldmedaillen vor dem Heimwettkampf**  
 Schmiden Der TSV Schmiden veranstaltet am Mittwoch (9.30 Uhr) im Fellbacher Hallenbad zum 39. Mal sein herbstliches Schwimmfest, das heuer erstmals als Sprintercup mit 50- und 100-Meter-Konkurrenzen ausgetragen wird. Ansonsten war der Wettbewerb als Langstreckenmeeting ausgeschrieben, doch das passte diesmal nicht so recht in den Wettkampfkalendar des Schwimmverbandes Württemberg. Insgesamt haben sich 246 Teilnehmer angemeldet, darunter 44 Vertreter des TSV Schmiden und elf Starter des SV Fellbach. Elf Schmidener Talente sprangen am Wochenende bei den württembergischen Meisterschaften auf den langen Strecken (inklusive der ostwürttembergischen Bezirksmeisterschaften) in Bad Cannstatt ins Becken. Die 1995 geborene Rosa-Marie Benker siegte über 400 Meter Lager außer in der Jahrgangswertung auch in der offenen Klasse. Navid Azad (2000) gewann auf der gleichen Strecke seine erste württembergische Meisterschaft und wurde über 1500 Meter Freistil Zweiter. Ebenfalls Silber gab es für Elliot Ernst (1996) über 400 Lagen, Selina Seibold (2001) sicherte sich über 800 Meter Freistil Bronze. Dies bedeutete zugleich immer Bezirkstitel. (Zwei) Goldmedaillen gab es für Selina Seibold am Wochenende zudem noch bei den 29. Weilstetter Lochenschwimmtagen in Balingen – ebenso wie für Lisa Tabea Danilovic (3), Sarah Böhm (3), Hanns Andreas Wieland und Carl Michael Wieland. *gp*

## Schwimmen: TSV Schmiden

## Goldmedaillen vor dem Heimwettkampf

**Basketball: Zweite Regionalliga**  
**SVF erst schwach, dann glücklos – 83:87**  
 Fellbach Drei Minuten vor Spielende haben die Basketballer des SV Fellbach zum ersten Mal die Führung übernommen in der Begegnung mit der SG Mannheim. Doch diese Führung hielt am Sonntag nur kurz, am Ende haben die Gastgeber das Spiel in der zweiten Regionalliga mit 83:87 verloren. Die Gründe für die Niederlage waren jedoch nicht die falschen Entscheidungen, die das Team um den Trainer Damir Mandir in den Schlussminuten getroffen hat – sie lagen vielmehr in der ersten Spielhälfte. Da nämlich waren die Fellbacher Basketballer unkonzentriert, in der Abwehr nicht aggressiv genug und im Angriff wenig treffsicher. „Die mentale Bereitschaft hat gefehlt, gleich von Beginn an alles zu geben“, sagte Damir Mandir, der nach dem ersten Viertel (12:28) und in der Halbzeit beim Stand von 38:52 sichtlich frustriert war. Nach dem Pausensprudel zeigte die Mannschaft sich verbessert und hatte – auch dank der Treffsicherheit von Kapitän Tomislav Martinovic – noch die Chance, das Spiel für sich zu entscheiden. Der Leistung in der zweiten Spielhälfte konnte der Trainer Damir Mandir dann auch wieder etwas Positives abgewinnen. *max*

**Basketball: Zweite Regionalliga**  
**SVF erst schwach, dann glücklos – 83:87**  
 Fellbach Drei Minuten vor Spielende haben die Basketballer des SV Fellbach zum ersten Mal die Führung übernommen in der Begegnung mit der SG Mannheim. Doch diese Führung hielt am Sonntag nur kurz, am Ende haben die Gastgeber das Spiel in der zweiten Regionalliga mit 83:87 verloren. Die Gründe für die Niederlage waren jedoch nicht die falschen Entscheidungen, die das Team um den Trainer Damir Mandir in den Schlussminuten getroffen hat – sie lagen vielmehr in der ersten Spielhälfte. Da nämlich waren die Fellbacher Basketballer unkonzentriert, in der Abwehr nicht aggressiv genug und im Angriff wenig treffsicher. „Die mentale Bereitschaft hat gefehlt, gleich von Beginn an alles zu geben“, sagte Damir Mandir, der nach dem ersten Viertel (12:28) und in der Halbzeit beim Stand von 38:52 sichtlich frustriert war. Nach dem Pausensprudel zeigte die Mannschaft sich verbessert und hatte – auch dank der Treffsicherheit von Kapitän Tomislav Martinovic – noch die Chance, das Spiel für sich zu entscheiden. Der Leistung in der zweiten Spielhälfte konnte der Trainer Damir Mandir dann auch wieder etwas Positives abgewinnen. *max*

## Basketball: Zweite Regionalliga

## SVF erst schwach, dann glücklos – 83:87

**Fellbach** Drei Minuten vor Spielende haben die Basketballer des SV Fellbach zum ersten Mal die Führung übernommen in der Begegnung mit der SG Mannheim. Doch diese Führung hielt am Sonntag nur kurz, am Ende haben die Gastgeber das Spiel in der zweiten Regionalliga mit 83:87 verloren. Die Gründe für die Niederlage waren jedoch nicht die falschen Entscheidungen, die das Team um den Trainer Damir Mandir in den Schlussminuten getroffen hat – sie lagen vielmehr in der ersten Spielhälfte. Da nämlich waren die Fellbacher Basketballer unkonzentriert, in der Abwehr nicht aggressiv genug und im Angriff wenig treffsicher. „Die mentale Bereitschaft hat gefehlt, gleich von Beginn an alles zu geben“, sagte Damir Mandir, der nach dem ersten Viertel (12:28) und in der Halbzeit beim Stand von 38:52 sichtlich frustriert war. Nach dem Pausensprudel zeigte die Mannschaft sich verbessert und hatte – auch dank der Treffsicherheit von Kapitän Tomislav Martinovic – noch die Chance, das Spiel für sich zu entscheiden. Der Leistung in der zweiten Spielhälfte konnte der Trainer Damir Mandir dann auch wieder etwas Positives abgewinnen. *max*

## Erfahrung gewinnt

**Handball** Die Frauen des TV Stetten entscheiden das Landesliga-Derby gegen den TSV Schmiden mit 31:27 für sich. *Von Maximilian Hamm*

Silke Zindorf war am Sonntagabend überglücklich. Die Handballerinnen des TV Stetten hatten soeben das Landesliga-Derby gegen den TSV Schmiden mit 31:27 gewonnen und ihrer Trainerin damit zum Saisonstart gezeigt, dass die Unsicherheit vorab bei Silke Zindorf unbegründet war. Für die Gastgeberinnen war es nach dem Abstieg aus der Württemberg-Liga das erste Spiel in der Landesliga-Saison. Der Mitabsteiger aus Schmiden dagegen hatte bereits zwei Begegnungen, Sieg und Unentschieden, hinter sich. „Wir werden sicherlich etwas nervös sein, der Gegner kommt dagegen mit Selbstbewusstsein“, hatte Silke Zindorf vor dem Spiel gesagt. Doch von Beginn an waren Stettens Handballerinnen vor den etwa 200 Zuschauern in der Karl-Mauch-Sporthalle konzentriert, führten nach zwölf Minuten mit 6:3, später gar mit 12:7. Zur Halbzeit lagen sie mit 15:12 vorn. Nach der Pause haben Katrin Hack und ihre Mitspielerinnen es zwar versäumt, die Begegnung frühzeitig zu entscheiden; doch liefen sie nie Gefahr, das Spiel noch aus den Händen zu geben.

Markus Lenz, der Trainer des TSV Schmiden, haderte am Sonntag vor allem mit den ersten Minuten zu Beginn des Spiels und nach der Pause: „Die haben wir verschlafen und mussten dann immer einem Rückstand hinterherlaufen.“ Mitverantwortlich für diesen Rückstand war Stefanie Besemer. Die Rückraumspielerin des TV Stetten war von der Schmidener Abwehr fast nie zu stoppen und mit 14 Treffern die erfolgreichste Werferin auf dem

Feld. Das hätte Markus Lenz noch akzeptieren können, doch erschwerend kam hinzu, dass bis auf Yvonne Eißele und Irina Steiner alle Stettener Spielerinnen trafen.

Was dem Trainer des TSV Schmiden jedoch gefallen hat, war die Einstellung seines Teams, das bis zum Ende alles gegeben und sich nicht aufgeben hat. „In vielen Situationen müssen die jungen Spielerinnen eben noch dazulernen“, sagte Markus Lenz. „Aber trotz der Niederlage war das für uns ein weiterer Schritt nach vorn.“ Auch vor dem Hintergrund, dass bei den Gästen am Sonntag in Annelena Westhauser, 19, Nina Schedler, 17, Lena Schmitt, 19, Susan Pohl, 19, Sarah Kurzweg, 18, oder auch der 16-jährigen Larissa Bürkle zeitweise fast ausschließlich Nachwuchskräfte auf dem Spielfeld standen.

Die Frauen des TV Stetten dagegen können nach dem jüngsten Abstieg auf dieselben erfahrenen Spielerinnen bauen wie im vergangenen Jahr, zum Beispiel auf Tanja Heidmann, 29, Carina Pankratz, 31, oder auch Katrin Stegmaier, 30. Auch sie haben dazu beigetragen, dass die Unsicherheit sich bei Silke Zindorf ganz schnell gelegt hat.

**TV Stetten:** Patolla, Häberlin – Eißele, Handl (1), Heidmann (3), Hack (1), Stegmaier (5/1), Pankratz (2), Hudelmaier (2), Stephanie Reimchen (1), Steiner, Hörterich (1), Besemer (14/6), Rolke (1).

**TSV Schmiden:** Oettle, Westhauser – Kim Schedler (1), Nina Schedler (2), Schmitt, Pohl (1), Kurzweg (4), Striffler (1), Meister, Bürkle (8/3), Pietsch-Novak (5/4), Battista, Grüttner (5).

„In vielen Situationen müssen die jungen Spielerinnen eben noch dazulernen.“

Markus Lenz, Frauentrainer des TSV Schmiden



Stefanie Besemer (links) ist auch von Nina Schedler nicht aufzuhalten. Foto: Maximilian Hamm

## Ergebnisse und Tabellen

BASKETBALL				8.TB Beinstein II				12.SG Schorndorf II				Bezirksklasse, Staffel 2, männliche D-Jugend:			
				0 0:0 0:0				3 63:92 0:6				TSV Lorch - TV Stetten 11:15			
				9.SG Bettringen 1 4:9 0:2								SG Heumaden-Sillenbuch - SV Remshalden II 20:11			
				10.TV Mögglingen 3 16:27 0:6								Kreislga A, männliche D-Jugend:			
<b>Zweite Regionalliga Südwest, Männer</b>				<b>Kreislga A, Männer:</b>				<b>Kreislga A, Männer</b>				Hbi Weilmordf/Feuerbach - SV Fellbach II 8:2			
Basketballakademie Ulm - TuS Urspringschule 74:71				TTV Burgstetten II - TSV Oberbrüden II 3:9				SSV Hohenacker II - TSV Neustadt 29:24				KSG Gerlingen - TV Obertürkheim 13:7			
KuSG Leimen - TSG Schwäbisch Hall 67:76				TSV Schnait - TTC Maubach 9:0				TV Stetten - TSV Schmiden III 26:28				SV Fellbach II - VfL Waiblingen II 3:15			
SV Oberelchingen - BSG Ludwigsburg 87:78				TTC Hegnach II - TSV Schnait 5:9				SV Stuttgarter Kickers II - SV Remshalden III 33:21				Hbi Weilmordf/Feuerbach - KSG Gerlingen 5:9			
SV Fellbach - SG Mannheim 83:87				TV Murrhardt II - TV Oeffingen II 8:8				HSG Winterbach/Weiler - Oberer Neckar II 24:24				TV Obertürkheim - VfL Waiblingen II 8:13			
ESV Rot-Weiß Stuttgart - TSV Berghausen 77:57				<b>Kreislga B, Männer:</b>				<b>Kreislga B, Männer</b>				<b>Bezirksliga, weibliche B-Jugend:</b>			
Heidelberger TV - Panthers Schweningen 76:94				SpVgg Rommelshausen - GTV Hohenacker 5:9				1.EK/SV Winnenden II 3 89:60 6:0				SV Remshalden II - SG Weinstadt 14:16			
1.Panthers Schweningen 2 186:150 4				TSV Schmiden II - TSV Schmiden 0:9				3.TSV Neustadt 3 89:89 4:2				Lorch/Waldhausen - HSC Schmiden/Oeffingen 13:19			
2.TSG Schwäbisch Hall 2 158:143 4				SC Korb II - SV Fellbach II 9:4				4.HSG Oberer Neckar II 2 44:39 3:1				<b>Bezirksliga, weibliche B-Jugend:</b>			
3.SG Heidelberg-Kirchheim 1 95:60 2				<b>Kreislasse A, Männer:</b>				5.SSV Hohenacker II 3 77:74 3:3				SC Korb - HSK Urbach-Plüderhausen 10:10			
4.TuS Urspringschule 2 141:113 2				GTV Hohenacker II - TTC Hegnach III 2:9				6.TSV Schmiden III 3 93:92 3:3				Stuttgarter Kickers - SG Schorndorf II 16:14			
5.SV Fellbach 2 168:153 2				TTC Hegnach IV - SpVgg Rommelshausen II 9:2				7.Hbi Weilmordf/Feuerbach II 2 44:46 2:2				<b>Bezirksliga, weibliche C-Jugend:</b>			
6.SV Oberelchingen 2 163:160 2				VfL Waiblingen II - TSV Schwaikeim 9:5				8.KSG Gerlingen 2 50:56 2:2				WSG Lorch/Waldhausen - SF Schwaikheim II 20:18			
7.BSG Ludwigsburg 2 163:142 2				TB Beinstein IV - SC Korb III 2:9				9.SV Remshalden III 3 70:84 2:4				EK Winnenden - HSC Schmiden/Oeffingen 10:17			
8.ESV Rot-Weiß Stuttgart 2 116:127 2				<b>Kreislasse B, Männer:</b>				10.HSG Winterbach/Weiler 3 63:84 1:5				<b>Bezirksklasse, weibliche C-Jugend:</b>			
9.TSV Berghausen 2 133:145 2				TTC Hegnach V - GTV Hohenacker III 6:9				11.SV Heselach 1 15:20 0:2				TV Stetten - SG Heumaden-Sillenbuch 15:6			
10.Basketballakademie Ulm 2 148:163 2				SV Fellbach III - TV Oeffingen V 4:9				12.TV Stetten 3 73:80 0:6				<b>Kreislga A, Staffel 2, weibliche C-Jugend:</b>			
11.SG Mannheim 2 142:168 2				TSV Nellmersbach - TSV Leutenbach 8:8								HSG Ca./Mü./Max-Eyth-See - SV Fellbach 6:29			
12.KKK Haiterbach 1 66:85 0				TSV Schwaikeim II - TSV Schmiden III 5:9				<b>Bezirksliga, Frauen</b>				<b>Bezirksliga, weibliche D-Jugend:</b>			
13.KuSG Leimen 2 135:152 0				<b>Kreislasse C, Männer:</b>				HSG Ca./Mü./Max-Eyth-See - MTV Stuttgart 26:13				SF Schwaikheim - WSG Lorch/Waldhausen 54:6			
14.Heidelberger TV 2 136:189 0				VfL Waiblingen III - TSV Schnait III 9:0				TV Oeffingen - EK/SV Winnenden 18:18				Stuttgarter Kickers - SG Weinstadt 13:20			
				SV Winnenden II - VfR Birkmannsweiler VI 2:9				<b>TV Oeffingen - EK/SV Winnenden</b>				<b>Bezirksklasse, weibliche D-Jugend:</b>			
<b>Regionalliga, Frauen</b>				TSV Nellmersbach II - TSV Schmiden IV 9:3				HSG Ca./Mü./Max-Eyth-See - MTV Stuttgart 26:13				HSC Schmiden/Oeffingen - SC Korb 11:2			
KuSG Leimen II - DJK SB Ulm 56:43				<b>Kreislga A, Frauen:</b>				1.HSV Stuttgart, Nord 2 43:28 4:0							
SV Möhringen - SG Heidelberg-Kirchheim 59:68				SG Weissach im Tal II - TV Weiler IV 8:1				2.TSV Alfdorf 2 47:38 4:0							
USC Freiburg II - TSV Berghausen 67:49				<b>Kreislasse, Frauen:</b>				3.Ca./Mü./Max-Eyth-See 2 43:30 3:1							
1.USC Freiburg II 2 135:96 4				SV Plüderhausen - TTC Hegnach II 8:1				4.HSG Winterbach/Weiler 2 43:33 3:1							
2.MTV Stuttgart 1 66:54 2				VfR Birkmannsweiler - GTV Hohenacker III 8:1				5.EK/SV Winnenden 3 52:64 3:3							
3.SG Heidelberg-Kirchheim 1 68:59 2				<b>Bezirksklasse, Jungen U18:</b>				6.FS Schwaikheim 1 30:11 2:0							
4.KuSG Leimen II 2 118:109 2				TSV Schnait - TSV Böbigen 3:6				7.TV Oeffingen 3 60:58 2:4							
5.SV Möhringen 2 107:114 2				SV Remshalden - SV Plüderhausen II 6:0				8.MTV Stuttgart 3 51:63 1:5							
6.TSV Berghausen 2 115:129 2				WSG Lorch - TSV Böbigen 2:6				9.SG Weinstadt 2 28:48 0:4							
7.SV Fellbach 1 46:48 0				SG Weissach im Tal - TV Oeffingen 2:6				10.HSG Gablenberg-Gaisburg 2 23:47 0:4							
8.BSG Basket Ludwigsburg 1 54:66 0				<b>Kreislga A, Jungen U18:</b>				<b>Württemberg-Liga, weibliche A-Jugend</b>							
9.DJK SB Ulm 1 43:56 0				SV Winnenden - VfL Waiblingen 6:4				VfL Waiblingen - TSV Köngen 17:27							
10.USC Heidelberg II 1 47:68 0				TV Sulzbach/Murr - VfR Birkmannsweiler III 5:5				TV Grobottwar - JSG Deizisau-Denkendorf 26:15							
				<b>Kreislga B, Jungen U18:</b>				TV Mögglingen - SG Leonberg/Ettingen 24:15							
				SV Fellbach - SpVgg Rommelshausen 6:3				1.TV Grobottwar 2 49:38 3:1							
				TSV Schwaikeim - TSV Rudersberg 5:5				2.TSV Köngen 2 50:40 3:1							
				TSV Schornbach - TSV Schnait II 5:5				3.VfL Waiblingen 2 42:50 2:2							
				TSV Althütte - TTC Hegnach 5:5				4.WSG Eningen-Pfullingen 2 53:50 2:2							
				<b>Bezirksklasse, Jungen U15:</b>				5.TV Mögglingen 2 49:45 2:2							
				TTC Leinzell - VfL Winterbach 2:6				6.JSG Deizisau-Denkendorf 2 46:54 2:2							
				TV Sulzbach/Murr - SG Bettringen 6:2				7.HSC Schmiden/Oeffingen 1 28:31 0:2							
				TV Murrhardt II - TTC Hegnach 1:6				8.SG Leonberg/Ettingen 1 15:24 0:2							
				SC Korb - VfR Birkmannsweiler II 5:5											
				TV Oppenweiler - FC Schechingen 6:1											
				<b>Kreislga B, Jungen U15:</b>											
				SV Fellbach - SV Winnenden 5:5											
				TV Sulzbach/Murr II - TSV Oberbrüden 1:6											
				SG Weissach im Tal - TTC Maubach 5:5											
				<b>Kreislasse A, Jungen U15:</b>											
				VfL Waiblingen - TSV Nellmersbach 0:6											
				SF Steinberg - TSV Schmiden 6:0											
				TSV Nellmersbach - TV Oeffingen 5:5											
				<b>Bezirksklasse, Mädchen U18:</b>											
				SV Fellbach - TSV Oberbrüden II 5:5											
				SC Korb II - SG Bettringen 1:6											
				SV Remshalden II - SC Korb 6:2											
				<b>HANDBALL</b>											
				<b>Bezirksklasse, Männer</b>											
				<b>TV Oeffingen II - TV Bittenfeld III 22:35</b>											
				<b>TV Lorch - SV Remshalden II 24:37</b>											
				<b>SG Schorndorf II - HSG Oberer Neckar 24:26</b>											
				1.HSG Oberer Neckar 3 82:65 5:1											
				2.SV Remshalden II 2 83:51 4:0											
				3.TV Bittenfeld III 3 84:66 4:2											
				4.MTV Stuttgart 1 35:23 2:0											
				5.EK Stuttgart 2 46:56 2:2											
				6.SV Fellbach II 2 52:53 2:2											
				7.HSV Stuttgart-Nord 2 64:62 2:2											
				8.TV Oeffingen III 3 87:87 2:4											
				9.TSV Lorch 3 66:88 2:4											
				10.SG Weinstadt II 2 49:68 1:3											
				11.Ca./Mü./Max-Eyth-See 0 0:0 0:0											
				<b>Bezirksklasse, männliche B-Jugend:</b>											
				SV Fellbach - TSV Oeffingen 5:5											
				SV Remshalden II - SC Korb 6:2											
				<b>Bezirksklasse, männliche C-Jugend:</b>											
				HSG Albstadt - NSU Neckarsulm 20:35											
				HV RW Laupheim - HSC Schmiden/Oeffingen 24:26											
				<b>Bezirksklasse, männliche D-Jugend:</b>											
				Stuttgarter Kickers - Hbi Weilmordf/Feuerbach II 18:24											
				SC Korb - TV Bittenfeld II 26:23											
				<b>Kreislga A, männliche C-Jugend:</b>											
				KSG Gerlingen - HSG Oberer Neckar 16:19											
				<b>Kreislga B, Staffel 2, männliche C-Jugend:</b>											
				SV Fellbach II - HSG Ca./Mü./Max-Eyth-See II 22:17											
				<b>Bezirksliga, männliche D-Jugend:</b>											
				SC Korb - TV Bittenfeld 28:17											
				<b>Bezirksklasse, Staffel 1, männliche D-Jugend:</b>											
				SV Stuttgarter Kickers - TSV Neustadt 14:12											
				<b>SCHACH</b>											
				<b>Oberliga:</b>											
				SK Bebenhausen I - SK Bebenhausen II 5,0:2,0											
				SK Schwäbisch Hall - Post-SV Ulm 7,0:1,0											
				SK Schmiden/Cannstatt - Schwäbisch Gmünd 4,0:4,0											
				Stuttgarter SF II - TG Biberach 5,5:2,5											
				SF Deizisau - SF Pfullingen 5,5:2,5											